

Stadt Nienburg/Weser

Bebauungsplan Nr. 24

„AM ALTEN FRIEDHOF“

Rot umrandeter Teil

Maßstab 1:1000



Planzeichenklärung:

- WA Allgemeines Wohngebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE¹ Gewerbegebiet¹ (sh. textliche Festsetzung Nr. 3)
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,7 Geschäftflächenzahl
- o Offene Bauweise
- a Abweichende Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNVO, sh. textliche Festsetzung Nr. 4)
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze
- öffentliche Verkehrsfläche
- Baulinie
- Begrenzung der Verkehrsfläche, wo die Begrenzung der Verkehrsfläche mit der Baulinie oder der Baugrenze identisch ist, ist nur die Baulinie oder die Baugrenze dargestellt
- öffentliche Grünflächen
- Friedhof
- Spielplatz
- Ga u St Garagen u. Stellplätze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Trafostation
- Sichtdreieck - darf oberhalb 80 cm, gemessen von den Fahrbahnoberkanten, nicht versperrt werden
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Rot-umrandung
- Anschlußbeschränkung (Ein- u. Ausfahrtsverbot)

Textliche Festsetzungen:

- Im Kerngebiet (MK) sind Wohnungen oberhalb des Erdgeschosses zulässig.
- Im Kerngebiet (MK) und Gewerbegebiet¹ (GE¹) können Überschreitungen der zulässigen Zahl der Vollgeschosse oder der Grundflächenzahl bei Grundstücken von mehr als 4000 qm Größe gem. § 17 (5) BauNVO ausnahmsweise zugelassen werden, wenn die Geschäftflächenzahl nicht überschritten wird.
- Im östlich der Großen Drakenburger Straße gelegenen Gewerbegebiet¹ sind gem. § 1 (4) BauNVO nur die Betriebe zulässig, die im Mischgebiet nach § 6 BauNVO zugelassen sind.
- Im Gebiet der abweichenden Bauweise dürfen abweichend von der offenen Bauweise gem. § 22 (2) BauNVO Gebäude von mehr als 50 m Länge errichtet werden.

Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

Vervielfältigungsmerkmale
Kartengrundlage : Flurkartenwerk
Erhebungsmerkmal : Vervielfältigungsmerkmal für das Stadtbaucmt d. Stadt Nienburg
erteilt durch das Katasteramt
Nienburg
am 31.10.1978 Az. A11129/78

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand von 28.10.1978).
Die in diesem Plan dargestellten Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch anzuordnen.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücke ist in der Öffentlichkeit zu erörtern.
Nienburg
den 3.1.1979
(L.S.)

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser hat in seiner Sitzung am 26.9.1978 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung des Bundesgesetz (BauG) vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) am 26.9.1978 erteilt durch den Bürgermeister
den
(L.S.)

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtbaucmt Nienburg/Weser
Nienburg/Weser
den 3.1.1978
Möller
Stadtbaucmt

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser hat in seiner Sitzung am 21.3.1978 den Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 BauG am 14.1.1978 erteilt durch die Tagesatzung „Die Horke“
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 10.4.1978 bis 10.5.1978 bekannt gemacht.
Nienburg/Weser
den 10.5.1978
Möller
Stadtbaucmt

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 26.9.1978 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BauG als Satzung beschlossen.
Nienburg/Weser
den 29.9.1978
Möller
Bürgermeister

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser hat in der Sitzung vom 26.9.1978 beschlossen den Bebauungsplan wie folgt gemäß § 12 BauG nach Maßgabe der Verfügung 350.6-211022-24-56/61/78 von hiesigen Tagen genehmigt.
Hannover
den 14.2.1979
Bezirksamtsregierung Hannover
Im Auftrage
(L.S.) gez. Horn

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 18.4.1979 durch Veröffentlichung im amtlichen Verkündungsblatt der Bezirksregierung Hannover „das Landesgesetz“

und erteilt durch Veröffentlichung im Tagesblatt „Die Horke“

am 4.5.1979 bekannt gemacht worden.
Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BauG bei der Stadtbaucmt-Verwaltung ab 18.4.1979 öffentlich aus
und kann während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
Nienburg/Weser
den 31.5.1979
Möller
Stadtbaucmt

* Richterstelle ist zu ersetzen